

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2021 wird mit zwei Enthaltungen bestätigt.

5. 1. Lesung Haushaltsplan 2022 ff.

(ab jetzt anwesend Herr Wehler – 11 Stadträte)

Herr Bischoff führt zur Thematik ein und verweist auf den von Herrn Walther eingereichten Antrag zum Absetzen des Haushaltsplanes von der Tagesordnung des Finanzausschusses. Dazu wird Herr Schicke im nicht öffentlichen Teil informieren.

Herr Schicke nennt die Eckdaten zum Haushalt. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt. Es wird ein Überblick zu den Steuerschätzungen, Schlüsselzuweisungen und Entwicklung der Kreisumlage gegeben.

Die Investitionen für die Stadtbibliothek werden zurzeit eingearbeitet und den Stadträten zur nächsten Sitzung vorgelegt.

Reduzierungen werden noch zum Inklusionsspielplatz und bei der Käthe-Kollwitz-Straße vorgenommen. Gleichzeitig wird mit den Mitteln ein Hubsteiger für den FB IV beschafft.

Der Oberbürgermeister übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Wehler möchte wissen, was mit dem Neubau einer Bordanlage im Ortsteil Großkorbetha gemeint ist.

Dazu führt Herr Bischoff aus, dass die Stadt Weißenfels stets Träger der Nebenanlagen von Straßen ist. Dazu gehören Fußwege und Straßenbeleuchtung sowie Bordanlagen.

Herr Papke bezieht sich auf Pos. 16 Gesamtübersicht Finanzplan. In diesem Zusammenhang ist zu erläutern, wie die Kredite in den nächsten Jahren getilgt werden und Abschreibungen dargestellt werden.

Herr Schicke führt aus, dass die Kreditermächtigung für die Folgejahre noch im Dezember beschlossen werden muss. Damit wird sich die Ausgangslage faktisch besser darstellen. Die Erwirtschaftung der Abschreibung ist in den nächsten Jahren gegeben.

Die Folgejahre sind immer mit Vorsicht zu betrachten meint Herr Schicke. Die Entwicklungen bei Steuern, Schlüsselzuweisungen sind abzuwarten.

Dennoch bittet Herr Papke um Mitteilung zum Schuldenstand der Stadt Weißenfels.

Der Schuldenstand ist Inhalt des Vorberichtes, welcher zur nächsten Sitzung vorgelegt wird.

Es ist auszuführen, ob die zahlreichen Maßnahmen durch das Personal leistbar sind, bittet Herr Papke weiter.

Die Prioritäten liegen beim Ausbau des Schlosses sowie Kitas und Schulen. Für die zusätzlichen Maßnahmen ist befristetes Personal einzustellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Maßnahme Bibliothek bisher ohne Fördermittel und Personal geplant ist.

Herr Held fragt, welche Hochwasserschutzmaßnahmen in der Altstadt geplant sind und unter welcher Kostenstelle die Mittel für das Street-Art-Festival geplant sind.

Herr Bischoff erläutert, dass ein Teil der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Großen Deichstraße bereits umgesetzt sind. Darüber hinaus wird die Maßnahme bis zum Bahndamm fortgesetzt. Es wird eine Präsentation zu Hochwasserschutzmaßnahmen zugesichert.

Herr Brückner führt zum Street-Art-Festival aus, dass im Jahr 2022 die Planungen starten und erst im Jahr 2023 Mittel benötigt werden.

Herr Reichel möchte wissen, wie sich die Stadt zu den von der Kommunalaufsicht zuletzt gesperrten Maßnahmen positioniert.

Die Planung von Mitteln für eine Landesgartenschau ist personell derzeit nicht leistbar. Die Aufwertung des Hirsemannplatzes soll aus dem laufenden Haushalt finanziert werden, erklärt Herr Risch.

Weiter fragt Herr Reichel an, inwieweit die Zukunft für das Museum in den Haushalt eingeplant ist. Dazu führt Herr Risch aus, dass mit dem neuen Dienstsitz des ALFF weitere Räumlichkeiten benötigt werden. In einem nächsten Kulturausschuss werden die ersten Ideen für das Museum vorgestellt.

Herr Papke führt aus, dass im Ortsteil Leißling der Ausbau der Schönburger Straße ein Thema ist, welches zeitnah durch die Verwaltung umgesetzt werden sollte.

Herr Bischoff meint, dass der Verwaltung lediglich der Ausbau der Fußwege angezeigt wurde und dies mittlerweile realisiert ist. Der von Herrn Papke vorgetragene Sachverhalt ist nicht bekannt.

Zum Ortsteil Obschütz teilt Herr Papke mit, dass die Niederschlagswasserbeseitigung thematisiert wird. Dazu ist aus seiner Sicht eine Kostenschätzung für die nächsten Jahre vorzubereiten. Herr Bischoff berichtet, dass ihm in dieser Woche der Hinweis zu Verrohrungen im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisverkehrs auf der Kreisstraße vorgetragen wurde. Es wird befürchtet, dass die Ortslage Obschütz überschwemmt wird. Im Rahmen des Vernässungsprogrammes konnten an dieser Stelle keine Probleme ausgemacht werden. Mit dem Bauträger wird die Problematik besprochen.

6. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

7. Mitteilungen und Anfragen

Frau Spiegelberg fragt an, ob die Arbeiten zum Fußgängerüberweg in der Naumburger Straße abgeschlossen sind.

Herr Bischoff informiert, dass das Aufbringen der Streifen im Dezember vor Weihnachten durchgeführt wird. Weiter informiert der Burgenlandkreis, dass es Probleme beim Aufstellen der Masten für die Ausleuchtung des Überweges gab.

Herr Wehler trägt eine Anfrage zur Markierung der Fahrradwege in der Beuditzstraße vor. Er wird gebeten sich direkt mit Herrn Arning in Verbindung zu setzen.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

9. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Robby Risch
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin